



öffentlich nicht öffentlich

Beschlussvorlage

Betrifft:

Genehmigung einer Dienstreise von Ausschussmitgliedern zur Biologischen Station Haus Bürgel e. V.

Fachbereich:

05/0 - Dezernat für Mobilität und Umwelt

Dezernentin / Dezernent:

Beigeordneter Jochen Kral

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Haupt- und Finanzausschuss	30.06.2025	Entscheidung

Beschlussdarstellung:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Dienstreise der Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen, Stadtökologie, Abfallmanagement und Bevölkerungsschutz zum Besuch der Biologischen Station Haus Bürgel e. V., Urdenbacher Weg, 40789 Monheim am Rhein am 01.10.2025.

Die Kosten der Dienstreise von ca. 500,00 EUR werden im Produkt 1111115019 bereitgestellt.

Sachdarstellung:

Die Biologische Station Haus Bürgel e. V. wurde 1991 als gemeinnütziger Verband gegründet, um die Naturschätze Düsseldorfs und des Kreises Mettmann zu bewahren und die gewachsene Kulturlandschaft zu erhalten und zu entwickeln. Die Landeshauptstadt Düsseldorf unterstützt die Biologische Station Haus Bürgel im Rahmen eines Kooperationsvertrages finanziell und durch den fachlichen Austausch.

Die Zusammenarbeit leistet wichtige Beiträge

- in der Betreuung von Schutzgebieten,
- bei der Unterstützung der praktischen Landschaftspflege und
- bei der Durchführung und Betreuung von Artenschutzprojekten sowie im Bereich der Naturschutzbildung und Öffentlichkeitsarbeit.

Ein Schwerpunkt der Arbeit der Biologischen Station Haus Bürgel besteht darin, die im städtischen Eigentum befindlichen Flächen in der Urdenbacher Kämpe zu pflegen

und zu entwickeln. Dazu gehört

- die Nachpflanzung und die Pflege von Obstbäumen,
- die Heckenpflege und
- die Umwandlung von Ackerflächen zu Grünland durch Mahdgut-Übertragung und die Verwendung von Regiosaatgut.

Die Arbeit der Biologischen Station wurde zuletzt Anfang des Jahres im Fachausschuss vorgestellt. Die Vertreterinnen und Vertreter des Ausschusses werden sich beim Besuch der Biologischen Station konkreter vor Ort über die Arbeit der Station im Bereich der Urdenbacher Kämme, das bisher erreichte und die zukünftigen Planungen informieren.